



⑫

## Gebrauchsmuster

U 1

⑪

(11) Rollennummer G 87 15 564.8

(51) Hauptklasse A61J 7/00

Nebenklasse(n)	B65D 85/56	G04G 13/02
	A45C 11/24	A44C 5/00
	A44C 15/00	A44C 25/00
	G09F 23/00	

(22) Anmeldetag 24.11.87

(47) Eintragungstag 21.01.88

(43) Bekanntmachung  
im Patentblatt 03.03.88

(54) Bezeichnung des Gegenstandes  
Pillendose

(71) Name und Wohnsitz des Inhabers

Gätje, Jörn, 2085 Quickborn, DE

(74) Name und Wohnsitz des Vertreters

Frhr. von Uexküll, J., Dipl.-Chem. Dr.rer.nat.;  
Graf zu Stolberg-Wernigerode, U., Dipl.-Chem.  
Dr.rer.nat.; Suchantke, J., Dipl.-Ing.; Huber, A.,  
Dipl.-Ing.; von Kameke, A., Dipl.-Chem.  
Dr.rer.nat.; Voelker, I., Dipl.-Biol.,  
Pat.-Anwälte, 2000 Hamburg

24.1.87

UEXKÜLL & STOLBERG  
PATENTANWÄLTE

BESELERSTRASSE 4  
D-2000 HAMBURG 82

4  
EUROPEAN PATENT ATTORNEYS

DR. J.-D. FRHR. von UEXKÜLL  
DR. ULRICH GRAF STOLBERG  
DIPL.-ING. JÜRGEN SUCHANTKE  
DIPL.-ING. ARNULF HUBER  
DR. ALLARD von KAMEKE  
DIPL.-BIOL. INGEBORG VOELKER

Jörn Gätje  
Marienhöhe 105  
2085 Quickborn

November 1987  
(24567 ue/co)

### Pillendose

Die Erfindung betrifft eine Pillendose zur Aufnahme beliebig geformter pharmazeutischer Zubereitungen wie Pillen, Kapseln, Tabletten.

Zahlreiche Patienten und insbesondere ältere Personen sind gezwungen, zu einem bestimmten Zeitpunkt Medikamente, im folgenden allgemein als "Pillen" bezeichnet, einzunehmen. Eine insbesondere zeitlich gesteuerte Verabfolgung von Pillen scheitert oft daran, daß der Patient einmal die Pillen nicht immer bei sich führt und zum anderen daran, daß er den Zeitpunkt der Einnahme dieser Pillen vergißt.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Pillendose vorzuschlagen, die das ständige Mitführen von Pillen erleichtert und bei der der Zeitpunkt der Einnahme dem Patienten in Erinnerung gerufen wird.

Zur Lösung dieser Aufgabe wird daher eine Pillendose vorgeschlagen, die dadurch gekennzeichnet ist, daß auf bzw. an der Außen- oder Innenseite des den Pillendosenkörper verschließenden Pillendosenverschlussteiles eine Einfach-

87 15504

24.11.87

- 2 -

oder Mehrfach-Weckeruhr befestigt ist.

Besonders bevorzugte Ausführungsformen sind in den  
Unteransprüchen erwähnt.

5

Pillendosen sind in den verschiedensten Ausführungen an sich bekannt. Ebenso sind Einfach- oder Mehrfach-Weckeruhren bekannt. Das getrennte Mitführen dieser beiden Gegenstände genügt jedoch bei insbesondere älteren Patienten nicht,  
10 diese zu einer zeitabhängig gewünschten Einnahme der Medikamente bzw. Pillen zu veranlassen. Entweder wird die Pillendose vergessen oder die Weckeruhr wird nicht mitgeführt bzw. nicht richtig eingestellt.

15 Überraschenderweise hat sich gezeigt, daß durch die erfindungsgemäße Kombination von Pillendose und Einfach- oder Mehrfach-Weckeruhr das angestrebte Ziel auf einfache und praktische Weise erreicht wird, sei es, daß die Pillendose mit einem anderen Gebrauchsgegenstand oder  
20 Schmuckgegenstand wie vorzugsweise als Schlüsselanhänger, Kettenanhänger oder als Armbanduhr notwendigerweise mitgeführt werden muß, oder sei es deswegen, weil der Patient nach Entnahme einer Pille zu dem durch die Weckeruhr angezeigten Zeitpunkt automatisch daran erinnert wird, die  
25 Weckeruhr - sofern es sich um einen Einmalwecker handelt - wieder neu einzustellen.

Die Pillendose selbst kann aus einem beliebigen Werkstoff, vorzugsweise einem ästhetisch ansprechenden oder schmuck-  
30 artigen Material hergestellt sein. Die Form von Pillendosenkörper und Pillendosenverschlußteil kann den üblich bekannten Formen von Pillendosen entsprechen, wobei Dosenkörper und Verschlußteil mit einem Gelenk oder Scharnier verbunden sind oder zueinander einrastend  
35 ausgebildet sein können.

87.15504

24.11.87

- 3 -

Die Einfach- oder Mehrfach-Weckeruhr kann auf beliebige Weise mit der Pillendose befestigt sein; sie kann beispielsweise aufgeklebt oder aufgeschweißt, aber auch aufgeschraubt oder auf sonstige Art und Weise an der Außen- oder  
5 Innenseite des Pillendosenkörpers und insbesondere des Pillendosenverschlußteiles befestigt sein.

Ferner kann die Pillendose anstelle einer Ausführung als aufklappbare oder aufschiebbar bzw. aufziehbare Konstruk-  
10 tion auch aufdrehbar sein oder auf sonstige Weise als Tablettenspender ausgebildet sein.

Letztlich kann auf bzw. an der Außenseite der Pillendose bzw. des Pillendosenverschlußteiles noch eine Werbefläche  
15 zur Aufnahme von werbenden Bezeichnungen vorgesehen sein.

Im folgenden soll die Erfindung anhand von Zeichnungen näher erläutert werden; es zeigen:

- 20 Figur 1 die Ansicht einer runden Pillendose mit an der Außenseite des Deckels angebrachter Weckeruhr;
- Figur 2 die Ansicht einer Pillendose in Form einer Schiebeschachtel mit außen angebrachter Weckeruhr;  
25
- Figur 3 eine Pillendose in Gestalt eines tropfenförmigen Anhängers mit innenseitig angebrachter Weckeruhr;
- Figur 4 eine Ansicht einer Pillendose mit zwei Befesti-  
30 gungsbügeln zur Aufnahme eines zweiteiligen Armbandes.

Bei der in Figur 1 gezeigten Ausführungsform ist der runde Dosenkörper 2 über ein Scharnier aufklappbar mit einem  
35 entsprechend geformten Dosedeckel 4 verbunden, wobei auf

07.15.88

24.11.57

- 4 -

der Außenseite des Dosendeckels 4 eine Weckeruhr 6 befestigt ist. An der einen Seite des Dosenkörpers 2 ist eine Öse oder ein Befestigungsring 8 vorgesehen, der beispielsweise einen Schlüssel aufnehmen kann.

5

Bei der in Figur 2 gezeigten Vorrichtung besteht die Dose aus einem rechteckigen Schachtelkörper 2', der zur Aufnahme der Pillen, vorzugsweise in Form von Tablettenstreifen dient. Dieser rechteckige Schachtelkörper 2' wird durch einen umgreifenden Schiebedeckel 4' in der Art einer Streichholzschachtel verschlossen, wobei vorzugsweise durch eine Verschlusvorrichtung z.B. durch einen Vorsprung ein Einrasten in der Verschlusstellung ermöglicht wird. Auch hier ist eine Öse 8 zur Halterung eines anderen Gegenstandes z.B. eines Schlüssels vorgesehen.

15

Bei der in Figur 3 gezeigten Ausführungsform ist die Pillendose als aus zwei Halbschalen bestehender Anhänger schmuckstückartig ausgebildet, wobei im vorliegenden Fall wegen des Schmuckcharakters die Einfach- oder Mehrfach-Weckeruhr an der Innenseite der einen Halbschale angeordnet ist. Auch hier ist eine Öse 8 vorgesehen, um diese tropfenförmige Pillendose beispielsweise an einer Halskette zu befestigen.

25

Bei der in Figur 4 gezeigten Ausführungsform hat die analog Figur 1 ausgebildete Pillendose an ihren beiden jeweils gegenüberliegenden Enden einen Befestigungsbügel 8', der zur Aufnahme eines zweiteiligen Armbandes dient, so daß diese Pillendose wie eine Armanduhr umgebunden werden kann.

30

8715584

24.11.87

- 5 -

### Schutzansprüche

1. Pillendose, dadurch gekennzeichnet, daß auf bzw. an der Außen- oder Innenseite des den Pillendosenkörper (2, 2', 2'') verschließenden Pillendosenverschlußteiles (4, 4', 4'') eine Einfach- oder Mehrfach-Weckeruhr befestigt ist.
2. Pillendose nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Pillenkörper aus einem ovalen oder runden Dosenkörper (2) und der Verschlußteil aus einem mittels eines Scharnieres aufklappbaren, entsprechend geformten Dosendeckel (4) besteht, auf dessen Außenseite die Weckeruhr (6) befestigt ist.
3. Pillendose nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Pillendosenkörper aus einem rechteckigen und nach einer Seite hin offenen Schachtelkörper (2') und der Verschlußteil aus einem den Schachtelkörper umgreifenden Schiebedeckel (4') besteht.
4. Pillendose nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Pillendosenkörper aus einer tropfenförmigen unteren Halbschale (2'') und der Verschlußteil aus einer auf die untere Halbschale passenden oberen Halbschale (4'') besteht, an deren Innenseite die Weckeruhr (6) befestigt ist.
5. Pillendose nach Anspruch 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß an einer Seite des Dosenkörpers ein Befestigungsring oder eine Öse (8) für eine Kette oder einen Schlüsselanhänger vorgesehen ist.

8715584

24.11.87

- 6 -

6. Pillendose nach Anspruch 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß an beiden gegenüberliegenden Seiten des Pillendosenkörpers jeweils ein Befestigungsbügel (8') für ein zweiteiliges Armband vorgesehen ist.
7. Pillendose nach Anspruch 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß auf der Außenseite des Pillenverschlußteiles neben der angebrachten Weckeruhr eine Werbefläche freigelassen ist.

8715564

341187

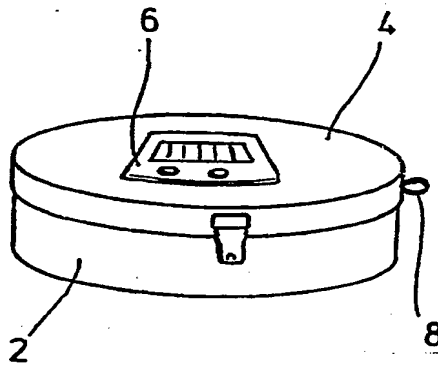


FIG. 1

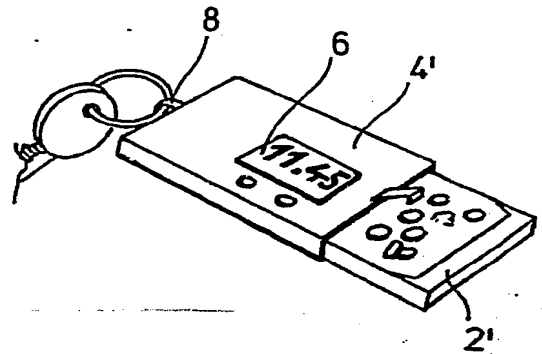


FIG. 2

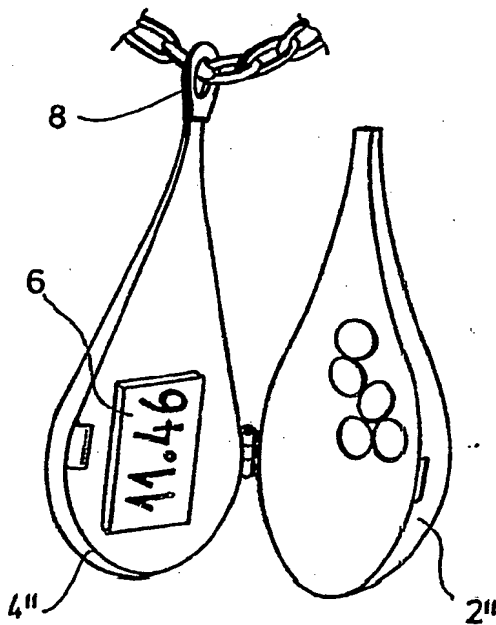


FIG. 3

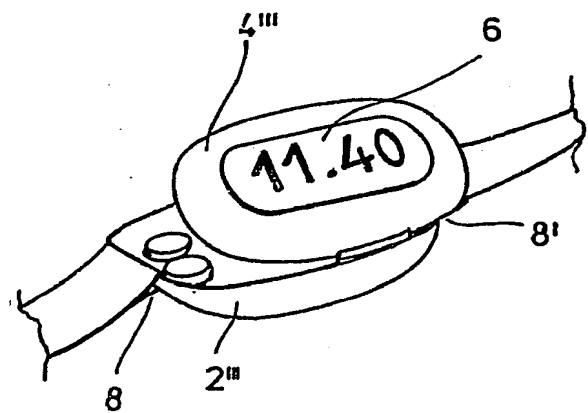


FIG. 4

8715504